

Jugendhof



To Go!

Special: Klimaschutz

Jede:r kann
sich mit kleinen
Maßnahmen
beteiligen.



Liebe Klimainteressierte,

Klimaschutz ist ein großes Thema, das viel Unmut erzeugt, aber auch überfordert.

Was kann eine einzelne Person schon tun? Und womit lässt sich sinnvoll beginnen?

Völlig klar: Niemand kann die Welt im Alleingang retten. Aber jede:r kann die eigenen Lebensgewohnheiten anpassen. Dabei sind die Stellschrauben gar nicht so kompliziert. Oft haben bereits die vermeintlich kleinen Dinge einen positiven Effekt auf die persönliche Klimabilanz. Entnehmen Sie dieser Liste ein paar alltagsnahe Anregungen für die Arbeit und für zu Hause. Manches werden Sie bereits umsetzen, anderes lässt sich vielleicht ohne großen Aufwand ergänzen. Gemeinsame Aktionen zum Klimaschutz steigern die Motivation.



Im Namen des Jugendhof-Teams

Christian Peitz

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Einkaufen

- Regionale Produkte (kürzere Transportwege)
- Tierische Produkte reduzieren
(Fläche für Futtermittel und Methangase reduzieren)
- Molkereiprodukte nur aus Weidehaltung (Humusproduktion)
- Nachfüllpacks (Müll reduzieren)
- Mehrwegflaschen nutzen; noch besser: einfach Leitungswasser trinken
- Mehrwegtaschen verwenden
- Obst und Gemüse nach Saison einkaufen
- Beim Einkauf Produkte ohne Palmöl bevorzugen



Arbeit

- Recyclingpapier (braucht weniger Energie und Wasser)
- Papierverbrauch reduzieren
- Wenn möglich, Notebook statt Desktop-PC
- Energiesparmodus einstellen



Haushalt

- Kühlschrank nicht unnötig hoch einstellen
- Obst und Gemüse über einem Behälter waschen und das aufgefangene Wasser weiterverwenden, z. B. zur Pflanzenbewässerung.
- Speisen vor dem Kaltstellen abkühlen lassen
- Lebensmittel rechtzeitig auftauen, damit kein Energieeinsatz nötig wird
- Energiesparend kochen (nicht zuviel Wasser, Nachhitze nutzen, ...)
- (kurz) duschen statt baden
- Waschmaschine mit niedrigen Temperaturen und ohne Vorwäsche betreiben (40 °C genügen)
- Waschmaschinentrommel ganz füllen
- Nutzung des Trockners vermeiden
- Recycling: Müll trennen
- Alternativen zu Frischhalte- und Alufolie nutzen (z. B. Bienenwachstücher)



Wärme & Energie

- Stoßlüften statt Fenster in Kippstellung
- Nachts Rollläden schließen
- Fenster, wenn nötig, abdichten
- Heizung regelmäßig warten und entlüften
- Nachhaltige Energiequellen verwenden, z. B. Ökostrom-Vertrag, Photovoltaikanlage, ...
- Akkus statt Batterien kaufen



Mobilität

- Öfter mal zu Fuß gehen
- Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel nutzen
- Fahrgemeinschaften und Carsharing nutzen
- Wenn Autofahrten erforderlich sind: niedrigtourig fahren, Abstandsregeln beachten, bei abschüssigen Strecken Gas reduzieren
- Reifendruck prüfen
- Flüge vermeiden, auf www.atmosfair.de Ausgleichsspenden für unvermeidliche Flüge veranlassen



Bildung

- Klimaschutz zum Thema machen und eine kritisch-konstruktive Auseinandersetzung fördern
- Positive Naturbegegnung fördern
- Sei kreativ: Betreibe Upcycling und schenke Dingen ein neues Leben



Garten & Natur

- Regenwasser für Pflanzenbewässerung sammeln
- Fensterscheiben für Vögel sichtbar machen (Vogelschlag verhindern)
- Wildbienenfreundliche Pflanzen nutzen (z. B. Stauden)
- Vogelfreundliche Gehölze setzen (z. B. Felsenbirne, Weißdorn, Holunder)